

Internationaler  
Museumstag

—  
[museums.ch](http://museums.ch)

**18.5.14**

—

**Netzwerk Museum**

—

**Collections make Connections**

## NETZWERK MUSEUM

---

Am 18. Mai 2014 sind alle Museen weltweit dazu eingeladen, über das vielseitige Netzwerk nachzudenken, welches sie mit ihrer Umwelt verbindet, welches die Sammlungen, die Objekte untereinander und mit den Besuchenden vernetzt.

Ihre Sammlungsobjekte sind wie Dominosteine, die Assoziationsketten in Gang setzen, die Menschen in fremde oder vergangene Welten führen können. Museumsobjekte ermöglichen dabei auch einen regen Austausch zwischen Besuchern.

Anlässlich des Internationalen Museumstags könnten Sie versuchen, gezielt Menschen einzuladen, welche vorher noch nie bei Ihnen waren! Arbeiten Sie in einem Kunstmuseum? Laden Sie Technikfreaks ein. Betreiben Sie ein Naturkundemuseum? Her mit den Schönggeistern! Dank Ihrer Unterstützung werden diese Besucher auch bei Ihnen eine Verbindung zu ihrem eigenen Leben finden.

Das Museum selber stellt Verbindungen zu Menschen her, aber auch zu Institutionen und weiteren Kulturorten. Zögern Sie nicht, den Internationalen Museumstag zu nutzen, um diese institutionellen Beziehungen noch zu verstärken. Arbeiten Sie mit anderen zusammen und reden Sie darüber.

In Ihrer Kommunikation ist die Verwendung von Social Media das ideale Mittel, um Beziehungen zwischen Institutionen und Menschen besonders sichtbar zu machen.

Beteiligen Sie sich an diesen Überlegungen und tauschen Sie diese mit Ihren Besuchern am 18. Mai 2014 aus. Ein paar Anregungen, wie Sie dies umsetzen könnten, finden Sie auf den nächsten Seiten.

## PARTNER DES MUSEUMSTAGS 2014

---



ICOM International Council of Museums  
Schweiz | Suisse | Svizzera



**k=**  
**kuverum**  
KULTURVERMITTLUNG

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK

**DIESESITS**  
Kommunikationsdesign GbR

## DER ANLASS

### Datum

Der internationale Museumstag 2014 findet am Sonntag, 18. Mai, statt.

### Wer organisiert den Museumstag?

- **Die Museen:** betreut und unterstützt von den nationalen Verbänden (ICOM Schweiz und VMS) und, sofern vorhanden, ihrer regionalen Koordinationsstellen.
- **Lokale oder regionale Museumsnetzwerke:** manche Museen kooperieren miteinander, damit ihr Programm anlässlich des Museumstages ein voller Erfolg wird.

### Warum ein internationaler Museumstag?

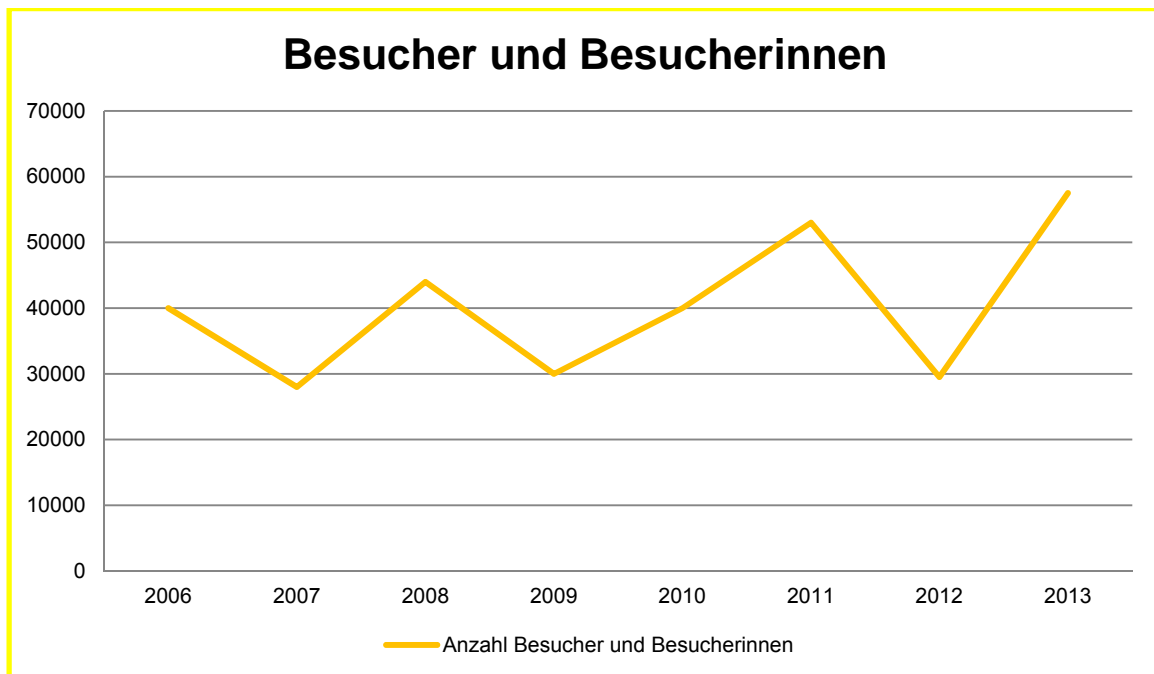
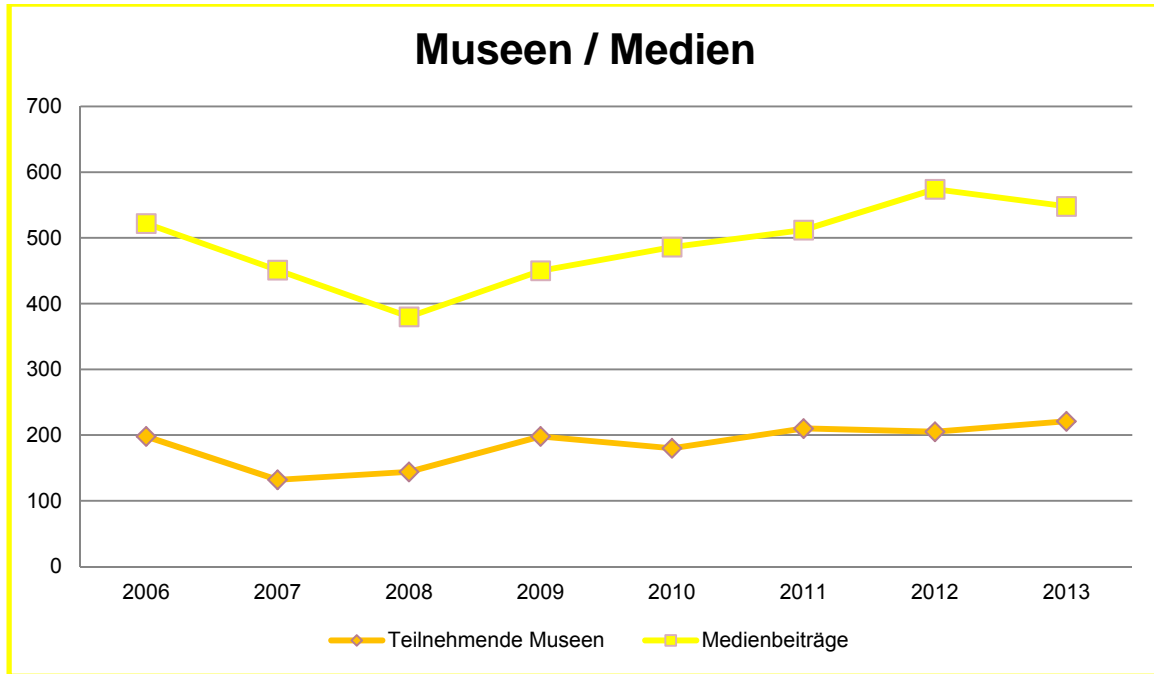
Der Museumstag wurde 1977 vom internationalen Museumsrat ins Leben gerufen, um die Öffentlichkeit auf die Rolle der Museen, die diese an der gesellschaftlichen Entwicklung einnehmen, aufmerksam zu machen. In der Schweiz wurde der Internationale Museumstag 2006 offiziell lanciert.

### Eine grossangelegte Veranstaltung

Die Museen in unserem Land tragen zur wachsenden Beliebtheit des Ereignisses bei, das 2013 weltweit einen neuen Beteiligungsrekord aufgestellt hat: über 30'000 Museen in fast 130 Ländern haben dabei Veranstaltungen organisiert.

## FAKTEN ZUM MUSEUMSTAG

Der Museumstag ist die einzige landesweite Veranstaltung, die von den Schweizer Museen organisiert wird.



## WIE KANN SICH EIN MUSEUM BETEILIGEN?

### 1. Organisieren

- Organisieren Sie eine oder mehrere Veranstaltungen zum Thema «Netzwerk Museum».

### 2. Koordinieren

- Stimmen Sie sich mit den Museen in Ihrer Region ab: Gemeinsam sind wir stärker!
- Zögern Sie nicht, gemeinsam Aktivitäten zu lancieren.

### 3. Anmelden

- Stellen Sie Ihr Programm ab dem 15. Dezember 2013 auf [www.museums.ch/login](http://www.museums.ch/login) online.
- Falls Sie gedruckte Karten mit Ihrem Programm erhalten möchten, können Sie diese bis zum 15. März 2014 - ebenfalls auf [www.museums.ch/login](http://www.museums.ch/login) - bestellen.
- Die Programme aller teilnehmenden Museen stehen ab dem 15. März 2014 online zur Verfügung ([www.museums.ch](http://www.museums.ch))

### 4. Evaluieren

- Füllen Sie zwischen dem 19. und 21. Mai 2014 das Evaluierungsformular aus. Den Link wird vor dem Museumstag kommuniziert.

#### DAS BASISPAKET

- Diese Handreichung
- Online-Publikation Ihres Programms
- 10 gelbe Luftballons mit museums.ch-Logo
- Freier Download der Elemente der Museumstags-Grafik für Ihr eigenes Werbematerial  
Die Benutzung des Museumstag-Logos auf Werbematerialien ist obligatorisch.
- Nationale PR-Massnahmen durch die Koordinationsstelle
- Gesamtschweizerisches Medienmonitoring

**Preis**  
CHF 50.-

#### INDIVIDUELLE PROGRAMMKARTEN

- +
- Bis 15. März 2014 können auf [www.museums.ch/login](http://www.museums.ch/login) Karten (Format A5 in D, F oder I) mit Ihrem Programm auf der Rückseite bestellt werden. Ausgeliefert werden die Karten am 15. April.

##### Preise

200 Karten - CHF 100.-  
400 Karten - CHF 200.-  
600 Karten - CHF 250.-  
800 Karten - CHF 300.-  
1000 Karten - CHF 350.-

#### MUSEUMS.CH-LUFTBALLONS

- +
- Gelbe museums.ch-Luftballons können bei der nationalen Koordination bestellt werden.

##### Preis

Pro 100 Ballons - CHF 20.-

## WELCHES PROGRAMM ANBIETEN?

Einige inhaltliche Denkanstösse zur Entwicklung Ihres Programms:

**Das Museum und die Sammlungsobjekte sind Brücken zu fremden oder vergangenen Welten.** Wie bei Dominostein-Ketten soll das Publikum von Objekt zu Objekt hüpfen, Assoziationen herstellen und ganze Geschichten oder Zeitreisen erleben.

- Stellen Sie mit ähnlichen Gegenständen, die zeitlich immer weiter zurückreichen, z.B. anhand einer Broschüre oder einer Führung quer durch's Museum einen Parcours in die Vergangenheit zusammen.
- Stellen Sie in einem Kinderworkshop anhand von Bildern oder Objekten Abläufe zusammen, beispielsweise den Tagesablauf eines Schülers, einen Waschgang vor Erfindung der Waschmaschine oder die Zubereitung einer Mahlzeit ohne Supermarkt und Elektrizität.
- Präsentieren Sie Objekte, die vordergründig wenig gemeinsam haben, in einer gemeinsamen Vitrine und lassen Sie das Publikum raten und selber Verbindungen herstellen.

**Lassen Sie das Museum selber zum Dominostein werden** und stellen Sie Verbindungen mit anderen Institutionen in Ihrer Umgebung her.

- Organisieren Sie Führungen an die Ursprungsorte Ihrer Sammlungsobjekte.
- Vereinbaren Sie z.B. mit der Kirchgemeinde Dia-Projektionen, wo die Altäre ursprünglich standen. Besuchen Sie die Wirtsstube, aus der «Ihr» Kachelofen herkommt.

**Wie ist Ihr Museum vernetzt?**

- Nehmen Sie sich vor, nach dem Museumstag noch besser mit dem Publikum vernetzt zu sein, als vorher. Eröffnen Sie einen Twitter-Account; laden Sie Freunde und befreundete Institutionen auf Ihre facebook-Seite ein.
- Organisieren Sie mit anderen Museen eine gemeinsame Einladung.



- Eröffnen Sie ein Twitter-Account.
- Verbinden Sie sich mit Ihren Kontakten (Besuchende und Museen).
- Informieren Sie 1x pro Woche über den Stand der Vorbereitungen (mit dem Hinweis #Museumstag im Text).
- Informieren Sie in der Woche vor dem IMT täglich.

Einige Empfehlungen allgemeiner Natur:

- **Gastfreundschaft ist wichtig.** Heissen Sie Ihre Besucher so warmherzig und freundlich wie möglich willkommen, so dass diese von der Veranstaltung und Ihrer Institution ein positives Image beibehalten.
- **Weniger ist mehr.** Ein zu vielfältiges, kleinteiliges Programm kann Museumsmitarbeiter an ihre Grenzen bringen und das Publikum überfordern. Besser: Konzentrieren Sie sich auf eine oder zwei Zielgruppen, für die Sie eine Spezialaktion innerhalb Ihres regulären Museumsangebots planen. Organisieren Sie eine Spezialführung zum Thema des Museumstags.

- **Zeigen, was man hat.** Der Museumstag ist auch eine gute Gelegenheit, in etwas festlicherem Rahmen auf neue Ausstellungen, Projekte oder Sammlungsgegenstände aufmerksam zu machen. Eines Ihrer wichtigsten Objekte könnte zum Beispiel mit einer kurzen Präsentation vorgestellt werden.
- **Essen macht Freude!** Es hat sich bewährt, Verköstigung vor Ort anzubieten. Die Besucher verweilen länger und ein reger Austausch, auch mit den Museumsleuten, kann leichter entstehen.

## DAMIT IHR MUSEUMSTAG EIN ERFOLG WIRD

Um Ihren Museumstag vorzubereiten und zum Erfolg zu führen, finden Sie nachstehend einige Fragen, die Sie sich vorab stellen sollten:

- **Was ist Ihr Ziel?** Eine neue Zielgruppe ansprechen? Verschiedene Besuchertypen anlocken? Den Ruf des Museums verbessern?
- **Welches sind Ihre Zielgruppen?** Regelmässige Besucher? Von der Gesellschaft benachteiligte Menschen? Eine spezifische Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen etc. Planen Sie Ihre Marketingstrategie entsprechend: „Welche Massnahmen sind erforderlich, wie und wann?“
- **Haben Sie potentielle Partner?** Veranstalten ein oder mehrere Museen am selben Tag eine ähnliche Marketingaktion? Wie kann die Touristeninformation in Ihr Projekt eingebunden werden?
- **Was findet an diesem Tag noch statt?** Informieren Sie sich so früh wie möglich über andere Veranstaltungen, die an diesem Datum geplant sind. Vielleicht können Sie im Rahmen einer Zusammenarbeit eine gemeinsame Aktion durchführen, statt sich gegen Konkurrenzveranstaltungen behaupten zu müssen. Wie können Sie sich andernfalls von diesen parallel stattfindenden Veranstaltungen abheben?
- **Wie möchte sich Ihr Museum positionieren?** Als innovatives Museum? Als Museum, das sich mit sozialen Problemen auseinandersetzt? Als dynamisches Museum?
- **Welchen Einfluss hat das Wetter auf Ihre Veranstaltung?** Von Dauerregen bis Frühsommertemperaturen ist am Museumstag alles möglich. Planen Sie deshalb Aktivitäten, die sowohl bei gutem wie auch schlechtem Wetter durchgeführt werden können.
- **Brauchen Sie zusätzliche finanzielle Mittel?** Woher können Sie diese beziehen? Welche können Sie selber zur Verfügung stellen?

Zögern Sie nicht, sich bei der Umsetzung Ihres Museumstages von den Experten für Kulturvermittlung bei **Kuverum** ([www.kuverum.ch](http://www.kuverum.ch)) oder **mediamus** ([www.mediamus.ch](http://www.mediamus.ch)) beraten zu lassen.

## CHECKLIST FÜR DEN INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG 2014

- **Habe ich mich online angemeldet?**
  - ✓ Anmeldungen ab dem 15. Dezember 2013 auf [www.museums.ch/login](http://www.museums.ch/login).
- **Habe ich die Logos für mein Werbematerial heruntergeladen und verwendet?**
  - ✓ Die Logos werden ebenfalls auf [www.museums.ch/login](http://www.museums.ch/login) zur Verfügung gestellt. Die Verwendung des Logos des Museumstages ist obligatorisch.
- **Brauche ich Karten mit meinem Programm und Luftballons?**
  - ✓ Karten und Luftballons können bis zum 15. März 2014 auf [www.museums.ch/login](http://www.museums.ch/login) bestellt werden.
- **Nach der Veranstaltung: Habe ich das Evaluierungsformular an die nationale Koordinierungsstelle gesendet?**
  - ✓ Das Evaluierungsformular kann zwischen dem 19. und dem 21. Mai 2014 online ausgefüllt werden.
  - ✓ Die Besucherstatistiken müssen bis zum **21. Mai 2014** an uns zurückgesendet werden.
  - ✓ Organisieren Sie ein Evaluierungstreffen mit Ihren Partnern, zum Beispiel per Ende Juni 2014.
- **Habe ich noch weitere Fragen?** Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

[info@museums.ch](mailto:info@museums.ch)

Generalsekretariat ICOM Schweiz & VMS  
c/o Landesmuseum Zürich  
Postfach  
8021 Zürich

Tel. 044 218 65 88  
Fax 044 218 65 89

### Impressum

Redaktion: Myriam Schlesinger | Koordination: David Vuillaume | Lektorat: Edmund Miedler | © 2013 ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat & Verband der Museen der Schweiz (VMS)